von Ulrich Gellermann / RATIONALGALERIE

"Es rasselten die Ketten - Es dröhnt der Motor - Panzer rollen in Afrika vor"sangen die Truppen von Hitlers Wehrmacht anfangs ganz fröhlich - das Ende ist bekannt. Wenn in diesen Tagen die Grundlagen einer neuen "Panzerschmiede" geschaffen werden, wird nicht gerasselt sondern eher geschlichen: Die erfolgreiche deutsche **Krauss-Maffei Wegmann [1]** (KMW) Panzerproduktion will sich mit der **NEXTER SA [2]**, dem französischen Staatskonzern für Panzer, Raketenwerfer und Gewehre, zusammentun. Wer sich an die mehr als zehn ehemaligen französischen Kolonien in Afrika erinnert, der weiß, dass es sich nicht nur um eine Rationalisierungsfusion handelt, sondern auch um eine Marketingmaßnahme: Gute alte Kontakte, die der deutsch-französischen Freundschaft schon eine anhaltende Bürgerkriegsbeteiligung in **Mali [3]**verschafft haben, sollen den Umsatz ankurbeln, das Tor nach Afrika weiter öffnen.

❖ weiterlesen [4]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/panzer-vor-noch-ein-tor-gute-geschaefte-mit-deutscher-verantwortung?page=58#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Krauss-Maffei_Wegmann
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Nexter
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Konflikt_in_Nordmali_%28seit_2012%29
[4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/panzer-vor-noch-ein-tor-gute-geschaefte-mit-deutscher-verantwortung